

Was ist *Bryum zonatum* Schpr.?

Kurze Notiz von W. Mönkemeyer-Leipzig.

In Schimpers Synopsis Ed. II, pag. 472, ist dieses sterile Moos zuerst beschrieben. Schimper vergleicht es mit *Bryum Marratii*; Limpricht glaubte, daß es mit dem *Bryum Limprichtii* Kaur. so ziemlich übereinstimme, schließt sich aber in den Nachträgen den Bedenken Dr. Hagens an, ob das Moos überhaupt ein *Bryum* sei. In »Musci Norvegiae borealis«, dem neuesten 1904 erschienenen Werke über Norwegens Moosflora, hält Herr Dr. Hagen seine Bedenken aufrecht. Durch Herrn Loeske erhielt ich nun einige Stämmchen dieses von C. G. Lorentz gesammelten Mooses aus dem Herbare Ruthes. Bei der Untersuchung fand ich Spuren von Mamillen an den Blättern, der ganze Aufbau des Stämmchens, die Form der Blattrippe erinnerten sehr an eine *Philonotis*. Es gelang mir, am Grunde eines Stämmchens ein altes Blatt aufzufinden, welches offenbar zu *Philonotis seriata* gehört. Da nun bei *Philonotis calcarea* var. *mollis* der Fall bekannt ist, daß hier die Mamillen fast bis völlig verschwunden sind, so glaube ich nicht fehl zu gehen, einen analogen Fall im *Bryum zonatum* zu erblicken und dieses zweifelhafte *Bryum* für Sprosse eines *Philonotis seriata* zu halten, bei welchem die Mamillen ebenfalls fast verschwunden sind. Obwohl ich nur sehr wenig Material zur Untersuchung hatte, glaube ich doch zu dieser Aufklärung berechtigt zu sein und möchte die Herren, welche im Besitze reicherer Materials von der Originalpflanze sind, bitten, meine Auffassung nachzuprüfen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [47 1908](#)

Autor(en)/Author(s): Mönkemeyer Wilh.

Artikel/Article: [Was ist Bryum zonatum Schpr.? Kurze Notiz 305](#)